

Klosettanschlussstücke

Anforderungen und Prüfung

DIN
1389

ICS 91.140.70

WC connectors — Requirements and testing

Pieces de raccordement pour cubettes de WC —
Exigences et des essais

Ersatz für

DIN 1389-1:1975-11 und
DIN 1389-2:1979-10

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss V 26 „Ablaufgarnituren“ des Normenausschusses Wasserwesen (NAW) erarbeitet.

Seit der letztmaligen Veröffentlichung der Norm in zwei Teilen fanden in der Sanitärbranche eine Vielzahl von Innovationen sowohl in Konstruktion und Design von Sanitärausstattungsgegenständen als auch in deren Verbindung mit der Hausentwässerungsanlage Eingang. Dieser Umstand führte zur Überarbeitung der Normen.

Änderungen

Gegenüber DIN 1389-1:1975-11 und DIN 1389-2:1979-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Sonderformstücke aufgenommen;
- b) Anwendungsbereich auf Klosettanschlussstücke DN 80 erweitert;
- c) Normbezeichnung geändert.

Frühere Ausgaben

DIN 1389-1: 1975-11

DIN 1389-2: 1979-10

Fortsetzung Seite 2 bis 7

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	1	5.6 Quer- und Längsverschiebungen	6
1 Anwendungsbereich	2	5.7 Montierbarkeit	6
2 Normative Verweisungen	2	5.8 Sonderformstücke	6
3 Begriffe	3	6 Prüfung	6
4 Formen, Maße und Bezeichnung	3	6.1 Anzahl der Proben	6
4.1 Formen	3	6.2 Maße	6
4.2 Maße, Bezeichnung	4	6.3 Beschaffenheit	6
5 Anforderungen	5	6.4 Dichtung	6
5.1 Beschaffenheit	5	6.5 Geruchdichtheit	6
5.2 Werkstoff	5	6.6 Wasserdichtheit	7
5.3 Dichtung	5	6.7 Montierbarkeit	7
5.4 Klosettseitige Verbindung	5	6.8 Sonderformstücke	7
5.5 Verbindung mit der Anschlussleitung ..	6	7 Kennzeichnung	7

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Klosettanschlussstücke DN 80 und DN 100 zur Verbindung von Klosettbecken nach DIN EN 33, DIN EN 34, DIN EN 37 und DIN EN 38 mit der Anschlussleitung der Entwässerungsanlage des Gebäudes nach DIN 1986-1 und DIN 1986-2 sowie nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung. Sie legt Anforderungen an Maße, Werkstoffe, Funktion und Austauschbarkeit von Klosettanschlussstücken und deren Prüfung fest.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 1986-1, *Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke — Teil 1: Technische Bestimmungen für den Bau.*

DIN 1986-2, *Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke — Teil 2: Ermittlung der Nennweiten von Abwasser- und Lüftungsleitungen.*

DIN 1986-4, *Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke — Teil 4: Verwendungsbereiche von Abwasserrohren und -formstücken verschiedener Werkstoffe.*

DIN EN 33, *Bodenstehende Klosettbecken mit aufgesetztem Spülkasten — Anschlussmaße; Deutsche Fassung EN 33:1998.*

DIN EN 34, *Klosettbecken, wandhängend, mit aufgesetztem Spülkasten — Anschlussmaße; Deutsche Fassung EN 34:1992.*

DIN EN 37, *Bodenstehende Klosettbecken mit freiem Zulauf — Anschlussmaße; Deutsche Fassung EN 37:1998.*

DIN EN 38, *Klosettbecken, wandhängend, mit freiem Zulauf — Anschlussmaße; Deutsche Fassung EN 38:1992.*

DIN EN 681-1:1998-12, *Elastomer-Dichtungen — Werkstoff-Anforderungen für Rohrleitungs-Dichtungen für Anwendungen in der Wasserversorgung und Entwässerung — Teil 1: Vulkanisierter Gummi. Deutsche Fassung EN 681-1:1996 + A1:1998.*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gilt der folgende Begriff:

3.1

Klosettanschlussstück

gerades oder bogenförmiges Rohrformstück, das das Klosettbecken leicht montierbar und demontierbar mit der festliegenden Anschlussleitung der Entwässerungsanlage des Gebäudes verbindet

4 Formen, Maße und Bezeichnung

4.1 Formen

Klosettanschlussstück DN 80: Form D

Klosettanschlussstück DN 100: Formen A, B, C, D

Sonderformstück (Form S):

- S1: Klosettanschlussstücke mit definiertem oder variablem Versatz zwischen der Achse des Zulaufs und der Achse des Ablaufs, z. B. zur Verwendung bei der Sanierung von bestehenden Entwässerungsanlagen;
- S2: Klosettanschlussstücke mit zusätzlichem Anschluss für einen weiteren Sanitärausstattungsgegenstand, z. B. ein Waschbecken;
- S3: Klosettanschlussstücke mit Formstück und drehbarem, klosettseitigem Muffenteil zur Verwendung als Ausführung rechts/links in der Vorwandinstallation;
- S4: Kugelgelenkanschlussstücke;
- S5: Klosettanschlussbögen für wandhängende Klosettbecken.